

Kar- und Ostertage 2026

Von Sabine Polster

30. März 2026, 14:30



Die Karwoche

Die Karwoche bildet den Höhepunkt der Fastenzeit und mündet ins Osterfest, dem höchsten und ältesten Fest im Kirchenjahr. Mit dem Gründonnerstag am 2. April beginnt das dreitägige Gedächtnis des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi an Ostern, das sogenannte „Triduum Sacrum“ („die heiligen drei Tage“).

Stundengebet in der Karwoche

Gerresheim. In der Karwoche werden in der Basilika St. Margareta am Gerricusplatz täglich die Laudes um 7 Uhr sowie die Vesper am Dienstag, 31. März, und Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr sowie am Karfreitag, 3. April, und Karsamstag, 4. April, um 18 Uhr gebetet.

Osterkrippe in der Kirche Schmerzreiche Mutter

Flehe. Weihnachtskrippen sind weltweit bekannt und gehören fest zum Weihnachtsbrauchtum. Weniger bekannt sind Oster- bzw. Passionskrippen. Sie sind besonders in den alpenländischen Regionen verbreitet, und sollten früher in Kirchen und Klöstern den leseunkundigen Gläubigen das Geschehen rund um Ostern bildlich näherbringen. In diesem Jahr wird so eine Passionskrippe bis zum Weißen Sonntag, 12. April, in der Taufkapelle im Vorraum der Fleher Kirche Mater Dolorosa, In der Hött 26, ausgestellt. Die Kirche ist jeden Tag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Eisengitter ist während der Gottesdienstzeiten geöffnet.

72-Stunden-Anbetung in St. Cäcilia in der Karwoche

Benrath. Die nächste 72-Stunden-Anbetung in St. Cäcilia startet am Montag, 30. März, nach der Abendmesse um 18 Uhr und endet mit der Heiligen Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag, 2. April, nur unterbrochen von den Heiligen Messen am Dienstag und Mittwoch um 18 Uhr. Interessierte sind wieder eingeladen, bei dem 72-Stunden-Gebet mitzuwirken und eine Stunde als Beterin und Beter zu übernehmen. Die nächtlichen Stunden von Mitternacht bis 2 Uhr, von 2 bis 4 Uhr und von 4 bis 6 Uhr werden als Doppelstunden vergeben, sodass sich ein nächtliches Aufstehen lohnt. Die Stunden von 6 bis 24 Uhr werden entsprechend einzeln vergeben. Bei allen Gottesdiensten in St. Cäcilia liegt eine Liste in der Sakristei, in der man sich vor oder nach der Messe für eine Gebetsstunde eintragen kann. Außerhalb der Gottesdienste liegt die Liste im Pastoralbüro. Dort kann man vorbeikommen und sich eintragen oder auch telefonisch oder per Mail die Anbetungsstunde buchen. Die Anbetung ist von 8 bis 18 Uhr für jeden öffentlich zugänglich.

Bußandacht in St. Matthäus

Garath. Eine Bußandacht findet am Dienstag, 31. März, um 18.30 Uhr in St. Matthäus, René-Schickele-Straße 6, statt. Anschließend besteht Gelegenheit zur Beichte.

Kreuzweg der Jugend in St. Katharina

Vennhausen. In der Karwoche wird von der Kolpingsfamilie Vennhausen der Kreuzweg der Jugend gebetet. Dieser findet am Dienstag, 31. März, um 20 Uhr, in der Kirche St. Katharina, Katharinenstraße 20, statt. Alle Interessierten sind zum Mitbeten eingeladen.

Kreuzwegandacht in St. Andreas

Altstadt. Zur Kreuzwegandacht, gestaltet durch die Dominikanische Laiengemeinschaft „Las Casas“, sind alle Interessierten für Mittwoch, 1. April, um 18.45 Uhr in die Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, eingeladen.

Orgelkonzert „Der Kreuzweg“ mit Texten und Bildern

Derendorf. „Der Kreuzweg“ op. 29 des bedeutenden französischen Organisten und Komponisten Marcel Dupré erklingt am Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr an der großen Seifert-Orgel der Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Straße 50. Dieses in den Jahren 1931/32 aus einer Improvisation entstandene Werk ist „Programm Musik“ im besten Sinne: Für jede der 14 Kreuzwegstationen findet Dupré ein charakteristisches melodisches oder rhythmisches Grundmotiv, das die Atmosphäre und Dramatik der Situation zwischen Verurteilung und Grabesruhe ausdrückt. Deutlich hörbar sind zum Beispiel die Gerichtsfanfaren, die Nägel, die sich in Jesu Fleisch bohren, oder das Erdbeben, welches seinen Kreuzestod ankündigt. Ergänzt wird die Musik von Guido Harzen an der Orgel durch Texte des französischen Dichters Paul Claudel, rezitiert von Monsignore Markus Bosbach, und eine Visualisierung auf Großbildleinwand. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

Kar- und Ostertage im Livestream

Gerresheim. Die Katholische Kirchengemeinde St. Margareta bietet an den Kar- und Ostertagen einen Livestream verschiedener Gottesdienste aus der Basilika St. Margareta an. Am Gründonnerstag, 2. April, wird um 19 Uhr die Abendmahlfeier übertragen. Die Karfreitagsliturgie ist am 3. April um 15 Uhr im Livestream zu sehen. Am Ostersonntag, 5. April, und Ostermontag, 6. April, wird jeweils um 11.15 Uhr die Heilige Messe gestreamt. Livestream unter <https://www.st-margareta.de/live> (<https://www.st-margareta.de/live>)

Gründonnerstag

Mit dem Gründonnerstag beginnt das dreitägige Gedächtnis des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi an Ostern, dem ranghöchsten katholischen Fest. An Gründonnerstag gedenken Christen mit der Feier vom letzten Abendmahl des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern am Vorabend seiner Kreuzigung. Rund um diesen Gottesdienst gibt es verschiedene liturgische Bräuche, wie zum Beispiel den Ritus der Fußwaschung oder die Nachtwache. Die sogenannten „Heiligen Drei Tage“ (Triduum sacrum) Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern(acht) bilden ursprünglich eine große Einheit – wie eine einzige Liturgie. Erkennbar wird das unter anderem daran, dass die Feier vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag ohne Schlusssegen endet, die Liturgie zur Todesstunde Jesu am Karfreitag in Stille beginnt und auch in Stille endet und erst zum Abschluss der Osternacht wieder in besonderer Feierlichkeit der Segen erteilt wird.

Feier vom letzten Abendmahl

In Düsseldorf wird am Gründonnerstag, 2. April, beispielsweise um 19 Uhr in St. Josef, Josefsplatz, in **Oberbilk** die Abendmahlfeier mit Fußwaschung angeboten. Um 19.30 Uhr ist in St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz 3, in **Kaiserswerth** ein Abendmahlsamt mit Fußwaschung und anschließender Stiller Anbetung bis 22 Uhr. In St. Maria Rosenkranz an der Burscheider Straße 20 in **Wersten** findet um 20 Uhr die Abendmahlfeier mit Fußwaschung statt. Anschließend ist stille Anbetung. In St. Franziskus Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4, in **Mörsenbroich** findet die Feier vom Letzten Abendmahl mit anschließender Anbetung in der Kreuzkapelle um 19 Uhr statt. Es singen Mitglieder vom Franziskus-Chor und „Canta cum gaudio“. In St. Martin, Bilker Allee / Neusser Straße, in **Unterbilk** ist die Feier vom Letzten Abendmahl um 20 Uhr. Anschließend ist die Ölbergstunde in der Kapelle unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft St. Martin & St. Peter. Die Liturgie vom letzten Abendmahl um 19 Uhr in der Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75, in **Derendorf** wird vom Chor Herz Jesu musikalisch gestaltet. Im Anschluss an die Abendmahlfeier ist bis 22 Uhr Anbetung, die mit der Komplet abschließt. Um 19 Uhr ist die Heilige Messe vom letzten Abendmahl in St. Cäcilia an der Hauptstraße in **Benrath** mit musikalischer Begleitung durch The Singing Class. Im Anschluss ist Beichtgelegenheit und stille Anbetung bis 22 Uhr und anschließend Ölbergstunde. Ebenfalls um 19 Uhr wird die Heilige Messe vom letzten Abendmahl mit dem Chor „Salz und Licht“ und Solisten in St. Antonius an der Luegallee in **Oberkassel** mit anschließender Beichtgelegenheit gefeiert. Alle Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen in Düsseldorf gibt es hier im Überblick. ([/sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-ostern/](#))

„DEIN Ostern“ – das Fest der Auferstehung neu erleben

Wersten. Die Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen lädt wieder zu „DEIN Ostern“ ein. Gefeierte wird modern, aktuell: Leben, Tod und Auferstehung. Jesus ist seinen Weg vor 2000 Jahren gegangen und die Teilnehmenden gehen ihn auf ihre Weise in der Kirche St. Maria in den Benden, Dechenweg 40, mit. Am Gründonnerstag, 2. April, gibt es um 15 Uhr einen Osterbastelnachmittag für Kinder. Für 17 Uhr sind Groß und Klein dann zur Abendmahlfeier mit dem Titel „Du + Ich“ eingeladen. Mit „Einsam + Leer“ ist der Karfreitag, 3. April, um 15 Uhr überschrieben. „Jetzt + Ewig“ heißt es dann in der Osternachtfeier am Karsamstag, 4. April, um 20.30 Uhr. Diese wird musikalisch gestaltet von der „DEIN Ostern-Chor & Band“.

Abendmahlfeier für Familien mit Kindern

Gerresheim. Eine Abendmahlfeier für Kinder und ihre Familien findet am Gründonnerstag, 2. April, um 17 Uhr in St. Maria vom Frieden, Dreherstraße 202, statt. Diakon Oliver Steinbrecher und Pastoralreferent Markus Herz bereiten ein festliches Abendmahlessen vor, so wie Jesus es wohl mit seinen Jüngern gefeiert hat. Die Kinder nehmen selbst bei Christus an seinem Tisch Platz, hören die wichtige Geschichte vom Auszug aus Ägypten und bleiben bei Jesus, wenn er vor Angst im Garten betet.

Projektchor singt an Gründonnerstag

Altstadt. In St. Andreas, Andreasstraße 10, ist der Abendmahlgottesdienst am Gründonnerstag, 2. April, um 18 Uhr. Es singt ein Projektchor unter der Leitung von Pater Thomas Möller OP. Anschließend ist Anbetung.

Abendmahlfeier und Ölbergstunde

Altstadt. Zur Abendmahlfeier sind alle Interessierten für Gründonnerstag, 2. April, um 19 Uhr in die Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz eingeladen. Es singt die Frauenschola „aura sonans“ unter der Leitung von Stefanie Brijoux. Um 20 Uhr sind alle zur Ölbergstunde eingeladen.

Abendmahlfeier und Ölbergstunde

Heerdt. Der Jugendchor St. Benediktus gestaltet die Heilige Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag, 2. April, um 19 Uhr in St. Benediktus, Alt Heerdt 1. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Beichte. Die Ölbergstunde ab 22 Uhr wird ebenfalls vom Jugendchor St. Benediktus gestaltet.

Abendmahlfeier und Ölberggang

Eller. Die Abendmahlfeier findet am Gründonnerstag, 2. April, um 20 Uhr in St. Gertrud am Gertrudisplatz statt. Anschließend ist der Ölberggang nach St. Augustinus, Deutzer Straße 50, wo um 22 Uhr die Ölbergstunde gefeiert wird.

Ölbergstunde in St. Maria Rosenkranz

Wersten. Zur Ölbergstunde sind alle Interessierten am Gründonnerstag, 2. April, um 22 Uhr in die Kirche St. Maria Rosenkranz, Burscheider Straße 20, eingeladen. Die musikalische Gestaltung obliegt dem Chor „Gaudete“.

Liturgische Nacht in St. Hubertus

Itter. Zur liturgischen Nacht am Gründonnerstag, 2. April, sind alle Interessierten ab 22 Uhr in die Kirche St. Hubertus, Am Broichgraben, eingeladen. „Bleibet hier und wachet mit mir“ bittet Jesus Christus seine Jünger in der Nacht vor Karfreitag. In der liturgischen Nacht kann man auch wachen, zur Ruhe kommen bei Texten und Gesängen, Stille und Gebeten. Der Abschluss ist dann um 6.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Die Teilnehmenden bestimmen selbst, wie lange sie wachen möchten. Sie sollten sich auf alle Fälle warm anziehen. Wer möchte, kann auch Schlafsack und Isomatte mitbringen und die ganze Nacht bleiben.

Karfreitag

Am Karfreitag wird der Kreuzigung Jesu gedacht. Es ist ein stiller Feiertag. In den katholischen Kirchengemeinden ist der Tag geprägt durch Kreuzwegandachten, Kreuzwege und die Karfreitagsliturgie, die um 15 Uhr zur Todesstunde Jesu in vielen katholischen Kirchen stattfindet. Eine Übersicht dazu gibt es [hier](#). (/sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-ostern/) Vormittags gibt es für den Kreuzweg verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein besonderes Ereignis ist seit Jahren der ökumenische Kreuzweg, der ab 12 Uhr durch die Innenstadt und Altstadt geht.

Kreuzwegangebote für Familien

Kreuzwegandachten für Kinder gibt es beispielsweise um 10 Uhr in der Kirche Zum Heiligen Kreuz, Rather Kreuzweg 43, in **Rath**. Jeweils um 11 Uhr findet der Kinderkreuzweg in St. Bonifatius, Max-Brandts-Straße 1, in **Bilk** und in Schmerzreiche Mutter, In der Hött 26, in **Flehe** statt. Ebenfalls um 11 Uhr ist der Familienkreuzweg im Pfarrgarten an der Barbarastraße in **Derendorf** und in **Garath** rund um die St. Matthäuskirche, René-Schickele-Straße 6. In St Gertrud, Gertrudisplatz, in **Eller**, findet um 11 Uhr ein Familiengottesdienst zu Karfreitag statt.

Jugendkreuzweg durch den Wald

Rath. Ein Kreuzweg der Jugend durch den Wald findet am Karfreitag, 3. April, um 7 Uhr statt. Treffpunkt ist in der Kirche St. Josef, Rather Kirchplatz 12. Von dort aus machen sich die Jugendlichen gemeinsam auf den Weg durch den Aaper Wald.

Kar-Ratschen in Lörick und Heerdt

Lörick/Heerdt. Die Messdienerinnen und Messdiener ziehen am Karfreitag, 3. April, mit Ratschen durch die Straßen von Lörick und Heerdt und erinnern so an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Dabei sammeln sie Ostereier für die Agapefeier nach der Osternacht sowie Spenden für ihre Sommerfahrt. Wer den Besuch der Messdiener wünscht, kann sich über die ausliegenden Karten „Kar-Ratschen 2026“ anmelden.

Ökumenischer Kreuzweg für Familien

Urdenbach. Einen ökumenischen Kreuzweg für Familien gibt es am Karfreitag, 3. April. Beginn ist um 10 Uhr auf der Wiese an der Herz Jesu Kirche, Urdenbacher Allee 111. Gemeinsam machen sich alle auf den Weg und hören und sehen an verschiedenen Stationen etwas vom Leidensweg Jesu und begegnen Menschen, die ihn auf diesem Weg begleitet haben. Der Weg dauert etwa eineinhalb Stunden und endet mit einer Kreuzesandacht vor dem evangelischen Gemeindehaus an der Angerstraße 77. Alle Familien und alle, die sich angesprochen fühlen, sind eingeladen, diesen Weg in Gemeinschaft zu gehen.

Familienkreuzweg im Düsseldorfer Norden

Wittlaer. Zum Familienkreuzweg sind alle Interessierten für Karfreitag, 3. April, um 10 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist die Pfarrkirche St. Remigius, Pastoratsweg 23. Von dort aus gehen die Teilnehmenden am Rhein entlang nach St. Suitbertus in Kaiserswerth.

Kreuzweg für Familien

Vennhausen. Zwischen 10 und 11.30 Uhr können Familien am Karfreitag, 3. April, den Kreuzweg in der Kirche St. Katharina, Katharinenstraße 20, starten. Zu Fuß, mit dem Roller oder Laufrad können die Kinder dann mit den Eltern die verschiedenen Stationen abfahren. Das Ende ist in St. Reinold, Pastor-Finke-Weg 5. Die Startzeit ist frei wählbar.

Fahrradkreuzweg für Familien

Lichtenbroich/Unterrath. Zum Fahrradkreuzweg für Familien lädt die Katholische Kirchengemeinde St. Suitbertus für Karfreitag, 3. April, ein. Start ist um 11 Uhr vor der Kirche St. Bruno, Kalkumer Straße 58. Von dort fahren die Gläubigen mit den Rädern über mehrere Stationen zur Kirche St. Maria Königin, Krahnenburgstraße 3.

Ökumenischer Kreuzweg in der City

Altstadt/Innenstadt. Der ökumenische Kreuzweg ist seit Jahren ein besonderes Ereignis am Karfreitag. Evangelische und katholische Christinnen und Christen sind am Freitag, 3. April, in den Straßen der Innenstadt und der Altstadt unterwegs. Der ökumenische Kreuzweg beginnt um 12 Uhr an der Kirche St. Mariä Empfängnis an der Oststraße 42 und geht dann über die Johanneskirche, Neanderkirche, St. Andreas bis zur Basilika St. Lambertus. Stadtdechant Frank Heidkamp und Superintendent Heinrich Fucks gestalten gegen 13.30 Uhr den Abschluss an der Rückseite der Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz.

Andreaschor gestaltet Karfreitagsliturgie

Altstadt. Der Andreaschor singt unter der Leitung von Martin Fratz am Karfreitag, 3. April, um 15 Uhr in der Liturgie vom Leiden und Sterben Christi Motetten und Passionschoräle von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Tomás Luis de Victoria, Zoltán Kodály und anderen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Beichte in der Kirche (Beichtstuhl).

Kreuzerfahrung vor Gott in St. Lambertus

Altstadt. Alle Gottesdienstbesuchenden werden an Karfreitag, 3. April, um 15 Uhr in der Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn wieder zwei Hölzer und eine Kordel aushändigt, wodurch ein Kreuzsymbol entsteht. Die eigene Kreuzerfahrung soll sie zu Ostern führen. Alle Sorgen und Nöte, alle Hoffnungen auf Barmherzigkeit und Güte sind in dem Kreuz vereint. Diese Kreuze legen sie bei der Kreuzverehrung in der Karfreitagsliturgie Christus zu Füßen. Am Karsamstag werden die Kreuze im Osterfeuer mit verbrannt und ein neues Ostern im lichterfüllten Haus Gottes entsteht. Der Kammerchor „Ars Cantandi“ singt Motetten von Schütz, Bruckner und anderen unter der Leitung von Markus Belmann.

KonzertChor gestaltet Karfreitagsliturgie

Derendorf. Die Karfreitagsliturgie findet am Karfreitag, 3. April, um 15 Uhr in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit an der Jülicher Straße 50 statt. Mitglieder des KonzertChores Düsseldorf singen, begleitet von einem Streichquartett, Choräle aus der „Johannespassion“ von Johann Sebastian Bach und Auszüge von „Die Sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz“ von Joseph Haydn.

Taizé-Gebet an Karfreitag

Itter. Alle Interessierten sind zum Taizé-Gebet um das Kreuz am Karfreitag, 3. April, eingeladen. Es beginnt um 20.30 Uhr in der Kirche St. Hubertus, Am Broichgraben.

Karsamstag

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe. Er ist der letzte Tag der Karwoche sowie der vorösterlichen Fastenzeit. In der Osternacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag feiern Katholiken die Auferstehung Jesu Christi.

Meditativer Spaziergang

Lichtenbroich. Zu einem meditativen Spaziergang sind alle Interessierten für Karsamstag, 4. April, um 6 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist die Kirche St. Maria Königin, Krahnenburgstraße 3.

Meditativer Morgengang

Kalkum. Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Suitbertus lädt für Karsamstag, 4. April, um 6 Uhr zu einem meditativen Morgengang ein. Treffpunkt ist die Kirche St. Lambertus in Kalkum, Oberdorfstraße 31. Der Weg führt durch den Kalkumer Schlosspark.

Gelegenheit zum stillen Gebet am „Heiligen Grab“

Rath. Ein alter Brauch der Volksfrömmigkeit ist am Karsamstag dem „Tag der Grabesruhe“ Jesu, die Gestaltung eines sogenannten „Heiligen Grabes“ an einem Ort in der Kirche, der zum stillen Gebet aufgesucht werden kann. In St. Josef am Rather Kirchplatz 12 wird es ein solches vom Küster gestaltetes „Heiliges Grab“ geben. Zur Öffnungszeit der Kirche am Karsamstag, 4. April, zwischen 9 und 12 Uhr ist Gelegenheit, diesen Ort zur persönlichen Betrachtung und zum Gebet aufzusuchen und so bei allen Vorbereitungen auf das Osterfest eine Zeit in Stille innezuhalten.

Speisensegnung in St. Margareta

Gerresheim. Speisen, die zu Ostern verzehrt werden, werden am Karsamstag, 4. April, um 12 Uhr in der Basilika St. Margareta am Gerricusplatz gesegnet. Alles kann mitgebracht werden, was am Osterfest zur Freude an der Auferstehung Jesu verzehrt wird: Brot, Kuchen, Osterlämmer, Wein, Fleisch und vieles mehr.

Osterspeisensegnung in St. Antonius

Oberkassel. In St. Antonius an der Luegallee werden am Karsamstag, 4. April, von 14.30 bis 15 Uhr Osterspeisen gesegnet. Es handelt sich dabei um einen alten Brauch, der besonders in Polen und Schlesien verbreitet ist. Jeder, der möchte, ist eingeladen in einem Körbchen, die zu segnenden Osterspeisen nach St. Antonius mitzubringen. Dort werden die Speisen von Pfarrer Norbert Fink im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes mit Weihwasser gesegnet.

Osterspeisensegnung in St. Josef

Rath. Die polnische Gemeinde lädt für Karsamstag, 4. April, um 14.30 Uhr, 15 Uhr und 15.30 Uhr zur Osterspeisensegnung in die Kirche St. Josef, Rather Kirchplatz 12, ein.

Osterkörbchensegnung in St. Elisabeth

Reisholz. Zur Osterkörbchensegnung sind alle Interessierten für Karsamstag, 4. April, um 15 Uhr in die Kirche St. Elisabeth, Kappeler Straße 184, eingeladen.

Feier der Osternacht

Ostern ist das älteste und höchste Fest im Kirchenjahr. In der Osternacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag feiern Katholiken die Auferstehung Jesu Christi. Dies geschieht mit der Osternachtfeier, zu der die Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauferneuerung und Eucharistiefeier gehören. Die Feier der Osternacht beginnt je nach Kirchengemeinde um 20.30, 21, 21.30 oder 22 Uhr. Im Anschluss an die Feier der Osternacht wird in der Regel zur Agape, darunter versteht man ein gemeinsames Mahl in oder nach einem Gottesdienst, eingeladen. Einige Gemeinden laden am Ostersonntagmorgen um 5 oder 6 Uhr zur Feier ein. Um 5 Uhr ist beispielsweise die Feier der Osternacht in St. Franziskus Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4, in **Mörsenbroich** und um 6 Uhr in St. Antonius an der Luegallee in **Oberkassel**. Ebenfalls um 6 Uhr wird die Osternacht in der Basilika St. Margareta am Gerricusplatz in **Gerresheim** gefeiert sowie in der Kirche St. Reinhold, Pastor-Finke-Weg 5, in **Vennhausen**. Dort sind alle im Anschluss zum Osterfrühstück in den Pfarrsaal eingeladen. Eine komplette Übersicht über die Ostergottesdienste finden Interessierte hier. (</sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-ostern/>)

St. Andreas: Osternacht mit Erwachsenentaufe

Altstadt. Die Dominikaner laden für Karsamstag, 4. April, um 21 Uhr zur Feier der Osternacht mit Erwachsenentaufe in die Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, ein. Anschließend sind alle zur Agape-Feier in den Andreassaal eingeladen.

St. Lambertus: Osternacht mit besonderer musikalischer Gestaltung

Altstadt. Zur Feier der Osternacht sind alle Interessierten für Karsamstag, 4. April, um 21 Uhr in die Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz eingeladen. Die musikalische Gestaltung obliegt der Männerschola des Stiftschores und Johannes Güdelhöfer an der Orgel. Anschließend sind alle zur Agape in den Lambertussaal eingeladen. Zum Osterfest haben sich 500 Kinder und Jugendliche beteiligt und für die Gottesdienstbesuchenden die diesjährigen Ostertüten gestaltet. Die Motive sind unterschiedlich und jede Tüte ist ein Unikat. Gemeindemitglieder werden die Tüten bepacken. Im Anschluss an die Messen in der Osternacht und an den Osterfeiertagen werden die Tüten in St. Maximilian und St. Lambertus ausgegeben. Interessierte können eine Tüte für eine Person mitnehmen, die zu Ostern nicht in die Kirche kommen kann und die sich über diesen österlichen Gruß der Pfarrei freut.

Feier der Osternacht mit Erwachsenentaufe

Innenstadt. Zur Mitfeier der Osternachtliturgie am Karsamstag, 4. April, um 21 Uhr in St. Mariä Empfängnis an der Oststraße 42 sind alle Interessierten eingeladen. Es werden mehrere Erwachsene getauft. Anschließend sind alle zur Agape in den Mariensaal eingeladen.

Osternacht gemeinsam mit der ghanaischen Gemeinde

Derendorf. Die Osternacht feiert die Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit gemeinsam mit der ghanaischen Gemeinde am Karsamstag, 4. April, um 21 Uhr in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Straße 50. Die Feier beginnt mit dem Osterfeuer vor der Kirche. Nach der Osternachtfeier sind alle zur Agape im hinteren Teil der Kirche eingeladen.

Ostersonntag

Der Ostersonntag ist der Tag der Auferstehung Jesu Christi und der ranghöchste Festtag im Kirchenjahr. Das Evangelium vom Ostersonntag berichtet von der Entdeckung des leeren Grabes und der Begegnung Maria von Magdalas mit dem auferstandenen Christus.

Familienmessen am Ostersonntag

Für Familien mit Kindern gibt es spezielle Familienmessen am Ostersonntag, 5. April. So feiern zum Beispiel in der „Kleine Leute Kirche“ um 10 Uhr in der Kirche St. Adolfus, Kaiserswertherstraße 60, in **Pempelfort** feiern Familien mit kleinen Kindern gemeinsam das Osterfest. Um 10 Uhr findet ein Kleinkindergottesdienst im Canisiushaus, Friesenstraße 77, in **Oberkassel** statt. Im Anschluss sind alle Kinder zur fröhlichen Ostereiersuche im Pfarrgarten eingeladen. In St. Antonius am Fürstenplatz in **Friedrichstadt** feiern Eltern mit größeren Kindern - insbesondere die Familien, deren Kinder sich auf die Erstkommunion vorbereiten - um 11 Uhr die Heilige Messe „himmelwärts“. Um 11.15 Uhr ist eine Familienmesse in St. Paulus, Paulusplatz 2, in **Düsseltal**. Im Anschluss ist Ostereiersuchen im Pfarrgarten hinter der Bücherei. In **Heerdt** gestaltet der Kinder- und Jugendchor St. Benediktus um 11.30 Uhr in St. Benediktus, Alt Heerdt 1, den Familiengottesdienst. Alle Gottesdienste an den Ostertagen in Düsseldorf gibt es hier im Überblick. (/sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-ostern/)

Lateinisches Festhochamt in St. Maximilian

Carlstadt. Im Lateinischen Festhochamt am Ostersonntag, 5. April, um 10 Uhr in der Kirche St. Maximilian, Schulstraße 15, singt der Maxchor von Joseph Haydn die „Theresienmesse“ und von Georg Friedrich Händel das Halleluja aus „The Messiah“. Die Chorschola singt das gregorianische Proprium. Die Leitung hat Markus Belmann.

Festhochamt in St. Lambertus

Altstadt. Im Festhochamt am Ostersonntag, 5. April, um 10.30 Uhr in der Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz singt der Stiftschor die „Messe in fis-Moll“ (Op.36) von Charles Widor unter der Leitung von Johannes Güdelhöfer. Die Orgel spielt Professor Jürgen Kursawa.

Festhochamt in St. Andreas

Altstadt. Zum Festhochamt zu Ostern sind Interessierte für Sonntag, 5. April, um 11 Uhr in die Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, eingeladen. Der Andreaschor singt unter der Leitung von Martin Fratz die Messe G-Dur für Soli, Chor und Orchester von Franz Schubert sowie Auszüge aus Händels „Messias.“

Osterhochamt in Heilige Dreifaltigkeit

Derendorf. Das Osterhochamt ist am Ostersonntag, 5. April, um 11 Uhr in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit an der Jülicher Straße 50. Musikalisch gestaltet wird die Heilige Messe mit festlicher Trompetenmusik von Willi Burg, Trompete, und Guido Harzen, Orgel.

Zentrale Familienmesse am Ostersonntag

Grafenberg. Eine zentrale Familienmesse in der Pastoralen Einheit St. Margareta und St. Franziskus Xaverius gestalten Pfarrvikar Antony Manickathan und Pastoralreferent Markus Herz am Ostersonntag, 5. April, um 11.30 Uhr in St. Franziskus Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Daniela Bosenius (Sopran) und Johannes Koop (Orgel).

Ostermontag

Der Ostermontag ist der zweite Osterfeiertag und hat in der Liturgie den Rang eines Hochfestes. Im Tagesevangelium wird die Auferstehung Jesu aus dem Blickwinkel der so genannten Emmaus-Jünger erzählt.

Familienmessen am Ostermontag

Zur KinderKirche sind Familien um 10 Uhr in die Kirche St. Maria Königin, Krahenburgstraße 3, in **Lichtenbroich** eingeladen. Anschließend ist Eiersuchen. Familien mit Kindern sind zur Familienmesse um 11 Uhr in die Kirche St. Antonius, Am Schönekamp 143, in **Hassels** eingeladen. Anschließend findet eine Ostereiersuche im Pfarrgarten statt. Für Eltern mit kleinen Kindern gibt es um 11 Uhr unter dem Titel „Gottesgeschichten“ in St. Antonius am Fürstenplatz in **Friedrichstadt** eine Heilige Messe. In St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz, in **Kaiserswerth** findet ebenfalls um 11 Uhr eine Familienmesse statt. Anschließend ist Ostereiersuchen im Pfarrgarten. In Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, in **Stockum** findet um 11.15 Uhr die Familienmesse mit Ostervorspiel statt. Alle Gottesdienste an den Ostertagen in Düsseldorf gibt es hier im Überblick (</sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-ostern/>)

Lateinisches Hochamt in St. Maximilian

Carlstadt. Im Lateinischen Hochamt am Ostermontag, 6. April, um 10 Uhr in der Kirche St. Maximilian, Schulstraße 15, singt der Maxchor die Messe Nr. 3 f-Moll von Anton Bruckner und von Georg Friedrich Händel das Halleluja aus „The Messiah“. Die Schola Cantorum singt das „Spiritus Domini“. Die Leitung hat Markus Belmann.

Osterhochamt in St. Benediktus

Heerdt. Die Chorgemeinschaft St. Benediktus singt im Osterhochamt am Ostermontag, 6. April, um 10 Uhr in St. Benediktus, Alt Heerdt 1, von Joseph Haydn die kleine Orgelsolomesse.

„Missa Festiva“ in Herz Jesu

Derendorf. Das Hochamt am Ostermontag, 6. April, um 11 Uhr in der Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75, wird mit der „Missa Festiva“ von Klaus Wallrath musikalisch gestaltet. Ausführende sind der Chor Herz Jesu, Theresa Nelles (Sopran), Hanjo Robrecht (Orgel) unter der Leitung von Guido Harzen.

Osterhochamt in St. Antonius

Oberkassel. Der Antoniuschor singt im Osterhochamt am Ostermontag, 6. April, um 11.30 Uhr in von Wolfgang Amadeus Mozart die Orgelsolomesse in C-Dur in der Kirche St. Antonius an der Luegallee.

Ostermontag mit „Neue Wege“

Wersten. Chor und Band „Neue Wege“ gestalten am Ostermontag, 6. April, um 12 Uhr die Heilige Messe in der Franz-von-Sales-Kirche an der Siegburger Straße 165. Das Thema lautet: „Fürchte dich nicht“.